

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 1. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1918

Beilage Nr. 89 (01.07.1831)

urn:nbn:de:bsz:31-28968

Beilage Ziffer 89.

Durchlauchtigster Großherzog,
Gnädigster Fürst und Herr!

Aus Anlaß mehrerer eingekommenen Petitionen aus
verschiedenen Landestheilen:

„die Bequartirung der einberufenen oder heurlaubten
Soldaten betreffend“

hat die zweite Kammer Eurer Königlichen Hoheit ge-
treuen Stände diesen Gegenstand geschäftsordnungsmäßig
in reisliche Berathung gezogen, und in Erwägung, daß
er als eine Last der Gesamtheit betrachtet werden müsse,
keineswegs also jenen Orten allein aufgebürdet werden
könne, welche an den Straßen liegen, in ihrer 43sten
Sitzung vom 20. Juni d. J. mit Stimmeneinhelligkeit
beschlossen, Eure Königliche Hoheit unterthänigst zu
bitten, Allerhöchst dieselben wollen geruhen, den Kam-
mern einen Gesekentwurf vorlegen zu lassen, folgenden
Inhalts:

- 1) Die bisher bestandene Verordnung, nach welcher
die heurlaubten oder einberufenen Unterofficiere und
Soldaten auf ihren Marschstationen bequartirt und
verpflegt werden mußten, wird aufgehoben.
- 2) Denselben dagegen zum Behufe eigener Verköstigung,
insofern sie mehr als 6 Stunden von ihren Garni-
sonsplätzen entfernt sind, eine Stundengebühr von
3 fr. für jede zurückzulegende Wegstunde aus der
Kriegskasse ausbezahlen zu lassen.

Wir legen diese Bitte der zweiten Kammer in tiefster Ehrfurcht vor dem Throne Eurer Königlichen Hoheit nieder.

Karlsruhe, den 20. Juni 1831.

Im Namen der unterthänigst treu gehorsamsten zweiten
Kammer der Ständeversammlung

Der Präsident:

Föhrenbach.

Die Secretäre:

A. L. Grimm.

Epyerer.

Schinzinger.